

[CIA-Chef besucht Anfang Oktober heimlich die Ukraine - CNN](#)

27.10.2022

Der Direktor der Central Intelligence Agency, William Burns, stattete der Ukraine Anfang Oktober einen unangekündigten Besuch ab. In Kiew traf er mit Präsident Wolodymyr Selenskyj und anderen Amtsträgern zusammen, wie CNN am Mittwoch, den 26. Oktober, berichtete.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Direktor der Central Intelligence Agency, William Burns, stattete der Ukraine Anfang Oktober einen unangekündigten Besuch ab. In Kiew traf er mit Präsident Wolodymyr Selenskyj und anderen Amtsträgern zusammen, wie CNN am Mittwoch, den 26. Oktober, berichtete.

„Während seines Besuchs bekräftigte er die Zusage der USA, die Ukraine im Kampf gegen die russische Aggression zu unterstützen, insbesondere durch den fortgesetzten Austausch von Geheimdienstinformationen“, so eine Quelle gegenüber der Agentur.

Seine Gesprächspartner lehnten es ab, weitere Einzelheiten über Burns' Reise in die Ukraine zu nennen.

Gleichzeitig weist CNN darauf hin, dass der CIA-Chef die Ukraine inmitten wachsender Besorgnis in den USA besuchte, dass Russland auf den Einsatz von Atomwaffen zurückgreifen könnte.

Öffentlich heißt es von amerikanischer Seite, man sehe keine Anzeichen dafür, dass Russland einen solchen Schritt vorbereite, aber mit CNN vertraute Geheimdienstquellen warnen, dass das Risiko eines russischen Atomschlags das höchste seit Beginn des Krieges sein könnte.

Zuvor hatte die CIA eine russische Invasion in der Ukraine bewertet&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.